

Begründung zum Bebauungsplan "An der Lehmkaute" der Stadt

BAD VILBEL

Wetteraukreis

Die Stadt Bad Vilbel sah sich veranlaßt, aufgrund ihres Mangels an Baugelände ein neues Wohngebiet zur Deckung des Eigenbedarfs und der Nachfrage von außerhalb auszuweisen.

Das neu ausgewiesene Baugebiet liegt an der südöstlichen Peripherie der Stadt; an der nördlichen Grenze verläuft die Landesstraße 3008.

Es wurde ein Allgemeines Wohngebiet mit 59 Baugrundstücken für eine Einzelbebauung mit maximal zweigeschossiger und 30 Baugrundstücken für eine Reihenbebauung mit zwingend zweigeschossiger Bauweise mit den Ausnutzungsziffern GRZ 0,4 und GFZ 0,8 ausgewiesen.

Außerdem sind eine Parkanlage zur Feierabenderholung und ein Kinderspielplatz vorgesehen.

Es entstehen ca. 130 Wohneinheiten für 430 Personen.

Als bodenordnende Maßnahme ist eine freiwillige Grundstückszusammenlegung vorgesehen.

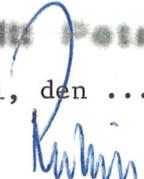
Geschätzte Erschließungskosten

Be- und Entwässerung	120.000 x 6,7 ha	=	DM 804.000,--
Straßenbau	125.000 x 6,7 ha	=	DM 837.500,--
Stromversorgung	6.000 x 6,7 ha	=	DM 40.200,--
			<hr/>
			DM 1.681.700,--
			=====

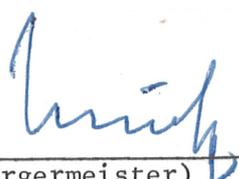
HESSISCHE LANDESGESSELLSCHAFT eBh.

Aufgestellt Petry

Bad Vilbel, den 6.12.73.....



(Stadtverordnetenvorsteher)



(Bürgermeister)